

WAHL DER FÄCHER IN DEN KLASSEN S6 UND S7

An die Schüler/-innen der 5. Klassen und ihre Eltern

Diese Broschüre beinhaltet Informationen über die Wahl der Fächer in den 6. und 7. Klassen sowie eine Zusammenfassung der Regelung zur Abiturprüfung.

In dieser Broschüre finden Sie ebenfalls Erläuterungen über die Fächer, die in den 6. und 7. Klassen unterrichtet werden. Bitte kontaktieren Sie die FachkoordinatorInnen, falls Sie weitere Fragen zu einem Fach haben.

Bitte lesen Sie diese Broschüre vor der Veranstaltung am 10. März 2020, auf der die Berufsberaterin jeder Sprachsektion über die Fächerwahl informieren wird. Der Klassenlehrer und die Fachlehrer/-innen werden auch an diesem Meeting teilnehmen.

Wichtige Fristen für die Fächerwahl

10. März	Informationsveranstaltung
31. März	Letzte Frist zur Abgabe der unterschriebenen Fachwahlzettel
15. September	Letzte Frist, um die Fächerwahl zu ändern; es kann nicht garantiert werden, dass dem Änderungswunsch entsprochen wird



Was Sie beachten müssen

		Fach	Perioden
1	Sie müssen diese 4 Fächer <u>belegen</u> :	Sprache 1	4p
		Sprache 2	3p
		Religion oder Moral	1p
		Sport	2p
2	Sie müssen <u>wählen</u> zwischen :	Mathe 5-stündig	5p
		Mathe 3-stündig	3p
3	Wahlfächer zu 4 Perioden Minimum 2/Maximum 4 Es wird empfohlen, 3 dieser Wahlfächer zu wählen	Sprache 3	4p
		Sprache 4	4p
		Latein	4p
		Wirtschaft	4p
		Geschichte	4p
		Geographie	4p
		Philosophie	4p
		Kunst	4p
		Musik	4p
		Biologie	4p
		Chemie	4p
Physik	4p		
4	Wahlpflichtfächer (zweistündig), falls sie nicht als 4 P. gewählt worden sind	Geschichte	2p
		Geographie	2p
		Philosophie	2p
5	Falls Sie weder Physik 4P., noch Chemie 4P., noch Biologie 4 P. gewählt haben, müssen Sie Biologie 2 P. wählen	Biologie	2p
6	Vertiefungskurse (dreistündig) Sie finden zur selben Zeit statt und schließen sich daher gegenseitig aus	Vertiefung Sprache 1	3p
		Vertiefung Sprache 2	3p
		Vertiefung Mathe (+ Mathe 5 P.)	3p
7	Zusatzkurse (zweistündig) Die Unterrichtssprache wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.	Kunst	2p
		Informatik	2p
		Labor Biologie	2p
		Labor Chemie	2p
		Labor Physik	2p
		Einführung in die Wirtschaftskunde	2p
		Musik	2p
		Soziologie	2p

- Der Stundenplan der Schüler muss zwischen 31 und 35 Unterrichtsstunden (Perioden) umfassen. Die Höchstanzahl von 35 Perioden kann nur überschritten werden, wenn die gewählten Kurse der Kategorien 1 bis 6 genau 34 Perioden ergeben. In diesem Fall haben Sie das Recht, einen weiteren Zusatzkurs der Kategorie 7 zu wählen. Die absolute Höchstanzahl beträgt daher 36 Perioden. Achtung: jeder Zusatzkurs bringt zusätzlichen Arbeitsaufwand mit sich!

- Ein Wahlfach kann nur angeboten werden, wenn es von genügend Schüler(inne)n gewählt wurde (**mindestens 5**). Aus organisatorischen Gründen ist es nie möglich, alle Wahlwünsche zu erfüllen.

Ist die vom Schüler/der Schülerin getroffene Wahl nicht möglich, wird er/sie darum gebeten, eine zweite Wahl aus dem Fächerangebot des kommenden Jahres zu treffen.

- Im Allgemeinen muss man ein Fach im 5. Jahr besucht haben, wenn man es als Wahlfach zu 4 Perioden wählen möchte.

- Entsprechend der **Mindestanzahl der schriftlichen Prüfungen**, die das Abitur vorsieht, müssen **mindestens zwei Wahlfächer** gewählt werden. Es wird aber empfohlen, drei Wahlfächer zu wählen, um zum Abitur eine Wahlmöglichkeit zwischen den schriftlichen Fächern zu haben.

- Biologie ist nur dann Pflichtfach, wenn Physik oder Chemie oder Biologie nicht Wahlfach sind. Biologie 2-stündig ist nicht möglich, wenn Biologie als 4-stündiges Wahlfach gewählt wird.

- Labor-Biologie, Labor-Physik und Labor-Chemie können nur von den Schüler(inne)n gewählt werden, welche die entsprechenden Wahlfächer belegt haben. Sie können nur eines davon wählen.

- Der 3-stündige Vertiefungskurs in Mathematik ist nur für Schüler/-innen bestimmt, die Mathematik als 5-stündiges Pflichtfach gewählt haben.

- Zwischen der 6. und 7. Klasse des Sekundarbereichs sind nur sehr wenige Wahländerungen möglich:

- ♣ Mathematik 5-stündig ↔ Mathematik 3-stündig

- ♣ 4-stündige Wahlfächer ↔ 2-stündige Pflichtfächer (gleiches Fach)

Voraussetzung für einen Aufstieg in einen höheren Kurs ist der erfolgreiche Abschluss einer Prüfung, in der die Fähigkeit, an dem beantragten Unterricht erfolgreich teilzunehmen, nachgewiesen wird. Der Austausch eines Wahlfachs gegen ein anderes ist nicht zulässig.

- Möchte der Schüler/ die Schülerin am Ende der 6. Klasse ein Wahlfach oder ein Ergänzungsfach aufgeben, so ist dies nur möglich, wenn nach dem Wegfall dieses Faches die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Der Stundenplan des Schülers/der Schülerin muss immer noch mindestens 31 Wochenstunden umfassen.

2. Er / Sie muss mindestens zwei Wahlfächer belegt haben.

3. Er/Sie muss mindestens eine Naturwissenschaft (Biologie 4, Physik, Chemie oder Biologie 2) belegt haben.

4. Die Anzahl der Schüler/-innen der betroffenen Gruppe darf nicht unter 5 fallen

Schriftliche Prüfungen in der 6. Klasse

Zwei Prüfungszeiten

1. Prüfungszeit: Ende Dezember.
2. Prüfungszeit: am Ende des Schuljahres.

Pflichtfächer:

Vert. Sprache 1	4 Unterrichtsstunden
Vert. Sprache 2	4 Unterrichtsstunden
Sprache 1	4 Unterrichtsstunden
Sprache 2	3 Unterrichtsstunden
Mathe 3 St.	3 Unterrichtsstunden
Mathe 5 St.	4 Unterrichtsstunden

Wahlfächer:

Kunst	4 Unterrichtsstunden
Musik	3 Unterrichtsstunden
Biologie	3 Unterrichtsstunden
Chemie	3 Unterrichtsstunden
Physik	3 Unterrichtsstunden
Wirtschaftskunde	3 Unterrichtsstunden
Geographie	3 Unterrichtsstunden
Geschichte	3 Unterrichtsstunden
Sprache 3	3 Unterrichtsstunden
Sprache 4	3 Unterrichtsstunden
Latein	3 Unterrichtsstunden
Philosophie	4 Unterrichtsstunden

Für alle anderen Fächer:

Geographie 2 St.	2 Tests von 45 Minuten pro Halbjahr
Geschichte 2 St.	2 Tests von 45 Minuten pro Halbjahr
Biologie 2 St.	2 Tests von 45 Minuten pro Halbjahr
Vert. Math	1 Test von 90 Minuten pro Halbjahr
Philosophie 2 St.	1 Test von 90 Minuten pro Halbjahr

Ergänzungsfächer:

1 Test von 45 Minuten pro Halbjahr

Teilprüfungen in der 7. Klasse (Januar 2022)

Pflichtfächer :

Vert. Sprache 1	4 Stunden
Vert. Sprache 2	4 Stunden
Sprache 1	4 Stunden
Sprache 2	3 Stunden
Math 3p	3 Stunden
Math 5p	4 Stunden

Wahlfächer

Kunst	5 Stunden
Musik	3 Stunden
Biologie	3 Stunden
Chemie	3 Stunden
Physik	3 Stunden
Wirtschaftkunde	3 Stunden
Geographie	3 Stunden
Geschichte	3 Stunden
Sprache 3	3 Stunden
Sprache 4	3 Stunden
Latein	3 Stunden
Philosophie	4 Stunden

Die Prüfungen müssen in allen Wahlfächern geschrieben werden, auch wenn diese nicht für das Abitur gewählt worden sind.

Geographie 2 P.	2 Prüfungen von 45 Minuten pro Halbjahr
Geschichte 2 P.	2 Prüfungen von 45 Minuten pro Halbjahr
Biologie 2 P.	2 Prüfungen von 45 Minuten pro Halbjahr
Vert. Mathe	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr
Philosophie 2 P.	1 Prüfung von 90 Minuten pro Halbjahr

Sport: Die B-Note ist das Ergebnis der zu Ende jeder Unterrichtseinheit veranstalteten Leistungsüberprüfungen (Tests). Die 3 Leistungsüberprüfungen sind ausschließlich sportpraktisch, also unter keinen Umständen schriftlich.

Ergänzungsfächer: 1 Prüfung von 45 Minuten pro Halbjahr

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Teilprüfungen mit in die Berechnung der Endnote des Abiturs eingehen.

Durchführungsbestimmungen der Europäischen Abiturprüfung

1. Schriftliche und mündliche Prüfungen

a) Schriftliche Prüfungen

Jeder Schüler muss sich 5 schriftlichen Prüfungen unterziehen:

- i. Sprache I oder Sprache I Vertiefungskurs
- ii. Sprache II oder Sprache II Vertiefungskurs
- iii. Mathematik 3 oder 5 Perioden
- iv. Wahlfach à 4 Perioden
- v. Wahlfach à 4 Perioden

Prüflinge, die an einem Vertiefungskurs in der Sprache I und/oder in der Sprache II teilgenommen haben, werden jeweils in diesem Kurs geprüft und nicht im Grundkurs.

b) Mündliche Prüfungen

Jede(r) Schüler/-in muss sich 3 mündlichen Prüfungen unterziehen:

- i. Wenn der Prüfling den L1-Vertiefungskurs belegt hat
sonst
L1 Vertiefungskurs
L1
- ii. Auswahl eines Faches aus:
 - L2
 - L2 Vertiefungskurs
 - Geschichte 2 P.
 - Geschichte 4 P.
 - Geographie 2 P.
 - Geographie 4 P.
- iii. Wenn der Prüfling den Mathematik-Vertiefungskurs belegt hat
sonst Wahl eines Faches von:
 - Mathe Vertiefungskurs
 - Biologie 2 P.
 - Biologie 4 P.
 - Physik 4 P.
 - Chemie 4 P.
 - Philosophie 2 P.
 - Philosophie 4 P.
 - Sprache 3
 - Sprache 4

c) Einschränkungen:

- Fächer, die Gegenstand einer der schriftlichen Prüfungen 4 oder 5 sind, können nicht mündlich geprüft werden.
- Die Ergänzungsfächer können nicht Gegenstand einer mündlichen Abiturprüfung sein.

2. Abiturnote

Die Abiturnote setzt sich zusammen aus:

- der A1 Note zu 10%
- der A2 Note zu 10%
- der B Note zu 30% (Vorabiturprüfungen – „Prebacs“)
- den schriftlichen Prüfungen zu 35% (7% pro schriftlicher Prüfung)
- den mündlichen Prüfungen zu 15% (5% pro mündlicher Prüfung)

Informationen über Kurse

L1A Deutsch.....	8
L2A English.....	10
L3 English.....	11
L2A Français.....	12
L3 Français.....	13
L3 Español.....	14
L4 Español.....	16
L4 Italiano.....	17
Latein.....	18
Kunst 2 / Kunst 4.....	19
Biologie 2p.....	20
Biologie 4p.....	21
Biologie Labor.....	22
Chemie.....	23
Chemie Labo.....	24
Economie- Wirtschaft.....	25
Economie (introduction).....	26
Geographie 2p.....	27
Geographie 4p.....	28
Geschichte 2p.....	30
Geschichte 4p.....	31
Informatik.....	32
Mathematik 3p.....	33
Mathematik 5p.....	34
Mathematik Vertiefungskurs.....	35
Musik 2p.....	36
Musik 4p.....	37
Philosophie 2p.....	38
Philosophie 4p.....	39
Physik.....	41
Physik Labor.....	42
Soziologie.....	43

Ziele:

Der Vertiefungskurs Deutsch-Muttersprache umfasst drei Wochenstunden, die zusätzlich zum 4-stündigen Grundkurs erteilt werden. Ziel des Vertiefungskurses ist vor allem eine intensive Auseinandersetzung mit den Bereichen Literatur, Sprache und Medien, wobei über den deutschsprachigen Bereich hinaus auch der Vergleich mit Texten anderer europäischer Literaturen angestrebt wird.

Der Vertiefungskurs wendet sich also in erster Linie an die Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse an Literatur und Spaß am Lesen haben und sich mit grundlegenden sprachlichen Fragestellungen beschäftigen wollen. (Die Leistungen im Fach Deutsch sollten in der 5. Klasse mindestens befriedigend sein.)

Insbesondere solche Schüler, welche in Berufen mit hoher Sprachkompetenz arbeiten wollen (wie z.B. Manager, Juristen, Diplomaten etc.) werden hier ihre sprachlichen Fertigkeiten spürbar verbessern können. Die mündliche wie auch die schriftliche Präsentation von Resultaten sowie angeregte Diskussionen im Rahmen des Unterrichts werden an Intensität gewinnen können, weil es jedem Einzelnen wesentlich häufiger möglich sein wird, sich mit seinen Wortbeiträgen in das Unterrichtsgeschehen einzubringen. So werden die Schüler/-innen am Ende der Schullaufbahn über einen deutlich breiteren aktiven Wortschatz in Deutsch verfügen und infolgedessen auch ihre Eloquenz und Argumentationsfähigkeit entwickeln können.

Lerninhalte:

Im Rahmen von zentral vorgegebenen Leitthemen, in deren Mittelpunkt eine Pflichtlektüre steht, werden literaturspezifische, aber auch gesellschaftliche und philosophische Zusammenhänge erarbeitet.

Leistungsbeurteilung:

A-Note: Sie ergibt sich aus Tests und Klassenarbeiten, die fortlaufend geschrieben werden, und aus der Mitarbeit.

B-Note: Pro Halbjahr wird in der 6. Klasse eine Prüfungsklausur geschrieben. In der 7. Klasse wird am Ende des ersten Semesters ein Vorabitur geschrieben.

Abiturprüfung:

Schüler/-innen, die den Vertiefungskurs „Deutsch – Sprache I“ wählen, legen das Abitur im Fach Deutsch ausschließlich im Vertiefungskurs und nicht im Grundkurs ab.

In der schriftlichen Prüfung werden zwei Aufgaben zur Auswahl gestellt:

Thema I: Interpretation eines Auszugs aus dem Basistext der Pflichtlektüre der 7. Klasse sowie Vergleich des Basistextes mit einer verpflichtenden Begleitlektüre

Thema II: Interpretation eines erzählenden Textes oder vergleichende Interpretation zweier Gedichte.

Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

B-Note: Pro Halbjahr wird in der 6. Klasse eine Prüfungsklausur geschrieben. In der 7. Klasse wird am Ende des ersten Semesters eine Vorabiturklausur (*Prébac*) geschrieben.

Abiturprüfung:

Der Schüler kann Deutsch als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach im Abitur wählen.
Die Bearbeitungszeit in der schriftlichen Prüfung beträgt 180 Minuten.

Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

Die Eckpfeiler der Prüfung sind:

a) schriftliches Abitur: 3 Teile

Leseverständnis, Textproduktion, Literaturverständnis

b) mündliches Abitur: 3 Teile

Leseverständnis, an Gesprächen teilnehmen, Literaturverständnis

Preconditions for admission:

Students should have a good standard of written and spoken English. If a student has an average of above 7 for the 5th Year, he/she is certainly capable of doing this course. All students should show a genuine interest in Anglophone literature and cultural studies.

This is a 3 period course, taken in addition to the basic LII course of 3 periods a week.

Objectives:

- To develop skills in discussion and writing, regarding novels, plays and films. (It is **not** primarily a language course, although inevitably pupils will learn a lot more English.)
- To develop listening and speaking skills to an advanced competency level.
- To instil a love of Anglophone literature and cultural studies.
- To prepare students for studying any kind of English course at University level or undertaking higher education in an English speaking country. It will also be of great value to students intending to study subjects such as journalism, media, theatre, sociology, etc.

Content:

Year 6

- A wide variety of texts are studied; short stories, novels, plays, poetry, and films, from GB, USA, Ireland, Australia, etc., focusing on Anglophone life and institutions.
- Materials are based on different themes and students may be asked to undertake personal research topics involving a wide range of study skills.

Year 7

- For the BAC there is one set text, which is studied in depth.
- There is also one set theme which will require the study of two set texts (from a written, pictorial or audio-visual source) as well as a minimum of three other texts.
- Students must also write a 2,000 – 3,000 word essay or make an extended oral presentation. This will account for 50% of the second A mark.

Tests / Examinations:

Year 6

- The A mark is based on oral contributions and written work set in class and for homework.
- The B mark is the result of tests and a written examination at the end of each semester.

Year 7

- A preliminary mark is given; this includes the A mark given each semester and one B mark. The B mark is the result of the partial examination (4 hours) in January. A final written paper (4 hours), and an oral examination if chosen, will be taken by pupils who have chosen the L2 Advanced option.

Preconditions for admission:

This course is open to all students studying English L3. Students taking this course will normally have studied English L3 from year 2 of the secondary school. The course is designed to build on the skills students have acquired during the past four years.

Objectives:

- To develop skills in listening, speaking, reading and writing that allow students to use English for leisure, for future study and for their career.
- To develop communication skills in the areas of comprehension, interpretation and personal response.
- To explore a variety of different texts of a literary and non-literary nature.

Content:

Year 6

- Improvement of language skills - listening, speaking, reading and writing.
- A variety of texts are studied, such as, the novel, play and film.
- Students are encouraged to read widely and to discuss a wide range of issues in English.
- Oral skills are developed– conversation, discussion, speeches, responses to fictional and non-fictional texts, oral summary, etc.

Year 7

- Students continue to build on the language skills obtained in Year 6 and previous years.
- Two set literary texts will be studied in detail for the Bacculaureate examination.

Tests / Examinations:

Year 6

- The A mark is based on the oral contributions and written work set in class and for homework.
- The B mark is the result of a written examination at the end of each semester.

Year 7

- A preliminary mark is given; this includes the A mark given each semester and one B mark. The B mark is the result of the partial examination (3 hours) in January.
- Students may take either a final written examination (3 hours) or an oral examination. The written examination consists of a reading comprehension exercise, 2 short essays and writing on one set literary text. For the oral examination, students should discuss an unprepared text, a picture and one of their set literature texts.

***Please note that students may choose the elective subjects in which they wish to be examined for the final written and oral bacculaureate examinations.**

Conditions d'admission :

Le cours d'approfondissement est destiné aux élèves qui, à l'issue de la 5e année, ont acquis une maîtrise satisfaisante de la langue, manifestent un goût particulier pour l'étude du Français et plus généralement pour les études littéraires et la lecture. L'option est ouverte à tous les élèves ; il est néanmoins utile, avant de la choisir, de recueillir l'avis du professeur.

Objectifs

- développer les compétences de lecture et d'analyse d'un texte littéraire, en diversifiant les supports: œuvres littéraires, images, adaptations cinématographiques...
- comparer les points de vue sur un thème commun.
- initier l'élève à la méthodologie de la lecture analytique.
- analyser un texte du point de vue de la syntaxe, du vocabulaire et du style.
- initier l'élève à l'histoire littéraire et aux civilisations des pays francophones.
- développer les compétences en expression orale.

Contenu

Lecture approfondie des œuvres au programme fixé et renouvelé chaque année par l'Inspecteur Général des Lettres des Ecoles Européennes.

Sur deux ans (S6 et S7), étude de 4 œuvres environ, réunies autour de deux thèmes, définis par le programme biannuel. (extrait du programme du Baccalauréat 2018-19: Portraits de femmes avec les œuvres de Mérimée, *Carmen* et *Colomba* en S6 et en S7 le roman de Laurent Gaudé, *La Mort du roi Tsongor*. Le professeur en charge du cours est libre de proposer d'autres œuvres en complément de ces études obligatoires.

Préparation aux épreuves écrites spécifiques: commentaire dirigé sur texte thématique et essai.

Évaluation

Classe de S6

note A (travaux écrits, expression orale, tests longs)

note B (examens de fin de semestre).

note C = notes A + notes B

Classe de S7

- semestre 1: note préliminaire du Baccalauréat

note A (travaux écrits + participation orale) + note B (résultat de l'épreuve écrite du Prébac)

- semestre 2: Baccalauréat

L'épreuve écrite comporte trois parties (4 heures) :

Partie 1 : compréhension écrite

4-5 questions fermées sur un texte non littéraire non étudié en classe (environ 850-1000 mots)

Partie 2 : production écrite/analyse d'un texte littéraire

3-4 questions ouvertes qui demandent une analyse approfondie du texte et des réponses précises sur un texte littéraire non étudié en classe.

Partie 3 : production écrite – essai littéraire

L'épreuve orale comporte deux parties

Partie 1 : compétence de lecture (environ 10 minutes, y compris 5 minutes environ pour l'exposé)

Partie 2 : interaction orale (environ 10 minutes) L'élève tire au sort un sujet parmi une variété de textes littéraires non connus : il le lit, l'étudie et prépare l'exposé ainsi que la réponse à la question.

Objectifs

Consolider et enrichir les connaissances grammaticales et lexicales.

Développer les capacités de compréhension écrite et orale.

Améliorer l'expression écrite et orale.

Initier l'élève à la lecture de textes francophones portant sur la littérature du XIX^{ème} siècle au XXI^{ème} siècle.

Initier l'élève aux épreuves écrites du Baccalauréat : compétence de lecture (textes secondaires), production écrite sur thème, compréhension d'un texte littéraire (rédiger un essai, une analyse ou une critique de l'œuvre au programme).

Encadrer l'élève pour l'aider à gagner en assurance pour les épreuves orales.

Contenu

étude des lectures au programme dont une œuvre obligatoire par année (S6 puis S7), proposée par l'Inspecteur Général des Lettres des Ecoles Européennes. (extrait du programme Baccalauréat 2018-19 : en S6, « Une écriture du conflit », Yasmina Reza, *Le dieu du carnage* et *Trois versions de la vie* ; en S7, « Poésie et chanson : de Brel à Grand corps malade, de Barbara à Linda Lemay, de Nougaro à Dominique A.»)

Révisions de la langue française : lexique et grammaire (morphologie, syntaxe, stylistique)

Travail sur documents de nature diverse en langue contemporaine: articles de presse, œuvres complètes brèves, nouvelles, enregistrements sonores, films...

Initiation méthodologique aux exercices de compréhension et d'expression écrite du Baccalauréat

Initiation méthodologique au commentaire de texte dans la perspective de l'épreuve orale du Baccalauréat: étude d'un texte au programme

Préparation à la prise de parole dans le cadre d'exposés ou de débats sur des sujets d'actualité.

Évaluation

Classe de S6

note A (travaux en classe à l'écrit et à l'oral)

note B (examens de fin de semestre)

note C = notes A + notes B

Classe de S7

semestre 1: note préliminaire

note A (oral et travaux écrits) + note B (épreuve écrite du Prébac)

semestre 2: Baccalauréat

L'élève peut choisir de présenter l'épreuve écrite ou l'épreuve orale du Baccalauréat.

L'épreuve écrite (3 heures) se compose de trois parties :

1^{ère} partie : compétences de lecture. La compréhension en lecture s'évalue à travers tout un éventail de tâches: questionnaire à choix multiple, vrai ou faux, lacunaire, exercice de mise en correspondance, questions appelant une réponse succincte, réécriture de texte, texte à compléter, etc.

2^{ème} partie : production écrite (400 mots environ). Les élèves doivent rédiger un texte d'ordre pratique (note critique, article de journal, courrier officiel, etc.) et un texte de création (histoire courte, dialogue, journal intime, poème, etc.)

3^{ème} partie : compréhension d'un texte littéraire (300 mots environ). Les élèves devront rédiger un essai, une analyse ou une critique de l'œuvre imposée incluant une réaction personnelle. Ils pourront choisir de commenter l'une ou l'autre des deux œuvres.

L'épreuve orale se compose de trois parties qui évaluent :

1^{ère} partie : compétence de lecture

2^{ème} partie : interaction orale

3^{ème} partie : compréhension d'un texte littéraire

Temps de préparation 20 mn + durée de l'épreuve orale 20mn Durant l'épreuve, l'élève montre sa compréhension d'un texte non littéraire non étudié en classe, exprime sa compréhension et ses réactions personnelles à propos de l'un des deux textes imposés, et prend part à une conversation qui

Condiciones de admisión

Pueden escoger esta opción los alumnos que estudian español desde la S1, o bien los que poseen un nivel correspondiente a cinco años consecutivos de aprendizaje de esta lengua.

Es conveniente pedir la opinión del profesor de S5.

Objetivos de aprendizaje para el 3er ciclo (S6 – S7)

Al final del tercer ciclo el alumno debe ser capaz de:

1. comprender lo esencial de un lenguaje hablado más elaborado, pero claro, relativo a dominios de interés y a temas corrientes
2. leer, comprender y analizar textos literarios y no literarios
3. participar en una conversación sobre temas generales y en relación con la actualidad, y expresar reflexiones personales con una fluidez y una interacción suficientes
4. expresarse de una manera clara y detallada sobre una gran gama de temas y exponer sus opiniones y proyectos
5. Escribir textos claros y detallados, incluidos cartas, ensayos e informes que expresen puntos de vista o impresiones sobre una amplia gama de temas
6. manifestar un conocimiento ampliado del área cultural cubierta por la lengua meta, sociedad, temas de actualidad, literatura y su contexto, creación artística en general
7. servirse de una gama de códigos interculturales para responder a estereotipos culturales
8. tomar progresivamente la responsabilidad de su propio aprendizaje de una lengua
9. evaluar de manera crítica los recursos disponibles, y seleccionar los más fiables y adaptados para proyectos y públicos dados

Estos objetivos corresponden al **nivel B1+** del MCER (Marco común europeo de referencia para las lenguas).

Contenido

A partir de los conocimientos y de las competencias ya adquiridas en el segundo ciclo, al final del tercer ciclo el alumno debe haber conseguido:

- un conocimiento profundo de los diferentes registros del lenguaje y situaciones de comunicación,
- un conocimiento extenso del vocabulario incluido el vocabulario abstracto,
- un conocimiento de las estructuras gramaticales complejas,
- una utilización autónoma de los instrumentos de trabajo, incluidas las TIC,
- un conocimiento profundo de la cultura ligada a la lengua meta, incluido el estudio de la literatura,
- estrategias de aprendizaje autónomo de las lenguas y de la capacidad de evaluarse.

Es obligatorio leer una novela en S6 y otra en S7

Evaluación:

en 6º curso:

La nota final es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de las tests y composiciones de fin de trimestre).

en 7º curso:

La nota preliminar es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la prueba parcial de enero).

Para el examen de BAC el alumno puede elegir entre **una prueba oral** de 20 minutos o **una prueba escrita** de 3 horas.

La prueba escrita evalúa, principalmente, las aptitudes del alumno para la lectura, redacción y comprensión literaria. Estas competencias incluyen saberes culturales.

La prueba escrita se compone de tres partes:

1ª parte: comprensión lectora.

La comprensión lectora se evalúa por medio de un amplio abanico de tareas sobre diversos documentos: preguntas de elección múltiple, de tipo dicotómico ("verdadero o falso" "si / no") y de tipo semi abierto o abierto (completar frases o textos, ejercicios de relación, preguntas de respuesta sucinta, reescritura de un texto, etc.).

2ª parte: producción escrita.

Para permitir la evaluación de las habilidades y destrezas de los alumnos en la producción escrita, deberán redactar un texto de tipo práctico (nota crítica, artículo de periódico, correo oficial, etc.) y un texto de tipo creativo (historia corta, diálogo, diario personal, poema, etc.).

3ª parte: comprensión de un texto literario.

Son obligatorias dos obras, una en 6º y otra en 7º.

Para permitir la evaluación de la comprensión de las obras y de la respuesta personal, los alumnos deberán redactar un ensayo, un análisis o una crítica de la obra. Podrán elegir una de las dos obras.

En la **prueba oral** el alumno demuestra la comprensión de un texto no literario que no se ha estudiado en clase, expresa su comprensión y su punto de vista personal sobre una de las dos obras de lectura obligatoria y participa en una conversación guiada.

Las competencias del alumno se evalúan de acuerdo con los siguientes criterios: contenido, eficacia de la comunicación, precisión y fluidez de la lengua.

Las tres partes de la prueba oral evalúan:

1ª parte: comprensión lectora

2ª parte: interacción oral

3ª parte: comprensión de un texto literario. Preguntas sobre una de las dos lecturas obligatorias (en S6 y S7) a elegir.

Condiciones de admisión

Pueden escoger esta opción los alumnos que estudian español desde la S4, o bien los que poseen un nivel correspondiente a dos años consecutivos de aprendizaje de esta lengua.

Objetivos

El objetivo fundamental en 6^º y 7^º es profundizar y enriquecer las competencias adquiridas en los dos años precedentes:

- práctica de la expresión oral sobre temas de interés general,
- desarrollo de la comprensión escrita y oral,
- mejora y desarrollo de la expresión escrita,
- enriquecimiento del vocabulario, consolidación de las estructuras sintácticas y mayor corrección en la ortografía,
- enriquecimiento del conocimiento de la cultura hispánica.

Estos objetivos corresponden al **nivel A2+** del MCER (Marco común europeo de referencia para las lenguas).

Contenido

- Trabajo destinado a enriquecer el vocabulario, a mejorar la sintaxis y la ortografía.
- Conocimiento de las tradiciones, costumbres y modos de vida de los diferentes países hispanohablantes.
- Conocimiento de los diferentes registros de la lengua dependiendo de los diferentes auditores y situaciones.
- Trabajo sobre documentos de naturaleza diversa: artículos de prensa, obras completas breves, grabaciones, películas, videos, etc.
- Preparación a la expresión oral continua y en interacción mediante entrevistas, debates, presentaciones....
- Ejercicios diversos para la práctica de la expresión escrita: cartas, respuestas cuestiones de comprensión sobre un texto, escritura de textos narrativos o argumentativos...

Evaluación

en 6º curso:

La nota final es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de las tests y composiciones de fin de trimestre).

en 7º curso:

La nota preliminar es el resultado de la nota A (participación en clase) y la nota B (resultado de la prueba parcial de enero).

Para el examen de BAC el alumno puede elegir entre **una prueba oral** de 20 minutos o **una prueba escrita** de 3 horas.

La prueba escrita se compone de:

- comprensión escrita: Se evalúa a partir de preguntas de diferente tipo (preguntas de elección múltiple, rellenar huecos, "verdadero o falso", etc.) sobre dos textos (uno literario y otro no literario). (60% de la nota)
- expresión escrita: dos redacciones de aproximadamente 200 palabras. Será posible elegir entre tres opciones. (40% de la nota).

La prueba oral consta de dos partes. La primera parte (competencia de lectura) consiste en un análisis de un texto no estudiado en clase. Varias preguntas ayudan al alumno a exponer las ideas contenidas en el mismo y a continuación mantener una conversación con los examinadores. La segunda parte permite evaluar la capacidad del alumno de expresarse oralmente de manera continua e interactuar con los examinadores. Se realiza a partir de fotografías sobre temas estudiados en clase.

Condizioni di ammissione

Questo corso opzionale può essere frequentato da allievi che hanno seguito le lezioni in s4 e s5, oppure da allievi che sono in grado di superare un esame di idoneità.

a) Obiettivi

Condurre gli allievi a un'espressione scritta ed orale, corretta ed efficace, sviluppare la loro capacità di comprensione ed interpretazione e dimostrare la propria conoscenza della cultura del paese.

b) Contenuti per le classi s6 e s7

- Ripresa e consolidamento delle strutture morfo-sintattiche acquisite in s4 e in s5 (regole di pronuncia, intonazione e ortografia);
- estensione del lessico (sinonimi, campi semantici...);
- lettura ed analisi di testi letterari e documenti contemporanei (tratti dalla radio, dalla televisione italiana o dalla stampa, dibattiti riguardanti argomenti di attualità permanente, servizi giornalistici o interviste, film, canzoni, ecc.);
- riassunti, schematizzazioni, commenti, composizioni in riferimento a uno o più argomenti di attualità e di cultura generale;
- ricerche individuali sulla cultura del paese usando varie risorse comprese le TIC;
- lettura di un'opera di narrativa contemporanea (lettura semplificata o racconto breve).

c) Valutazione

Si attribuisce un voto A sulla base dei compiti scritti svolti in classe e a casa, delle interrogazioni orali, della partecipazione e dell'interesse evidenziati in classe. Il voto B è il risultato dell'esame scritto di fine semestre (3 ore) in s6, della prova parziale di gennaio in s7 (3 ore).

Ai fini del conseguimento del baccalaureato gli allievi possono presentare questa opzione o allo scritto (3 ore) oppure all'orale.

La prova scritta di Baccalaureato si compone di due parti:

Prima parte: comprensione scritta (60%)

La comprensione scritta viene valutata per mezzo di domande chiuse (scelta multipla, vero / falso, ecc.) che vertono su un testo sconosciuto.

Possono essere utilizzati vari testi, letterari e non letterari, tratti da: giornali e riviste, opuscoli, guide di viaggio, formulari, lettere, materiale pubblicitario, poesie e canzoni, estratti da romanzi e storie brevi. Tali testi possono includere immagini, riquadri di fumetto, foto.

Seconda parte : produzione scritta (40%)

Per valutare le abilità di scrittura, gli alunni dovranno redigere due testi di carattere funzionale (lettere personali / informali, messaggi, note, e-mail, blog, giornale / diario personale, ecc.).

La prova orale deve valutare le abilità di interazione e di presentazione di un argomento.

L'allievo estrae a sorte un testo e un'immagine, documenti sconosciuti ma relativi ai temi fondamentali studiati in classe. L'esame consiste in due parti: comprensione scritta e produzione e interazione orale.

L'allievo presenta le idee del testo e prepara una presentazione di 4/5 minuti basata sull'immagine e sul tema generale. Nella seconda parte viene anche valutata la capacità dell'allievo di interagire in una semplice conversazione con gli esaminatori.

Ziele

- Sicherung der seit der S2 erworbenen Kenntnisse in Morphologie und Syntax.
 - Erweiterung der Kenntnisse über die Antike in den Bereichen Geschichte, Politik und Literatur.
 - Erlernen der "Kunst" des Übersetzens und des Interpretierens literarischer lateinischer Texte mit der dazu nötigen Liebe zur Präzision und zum Detail.
- Vorbereitung der Abiturprüfung.

Inhalt

- Vertiefung der linguistischen Kenntnisse der vorangegangenen Lernjahre.
- Übersetzung und Analyse lateinischer Originaltexte (verschiedene Textsorten).
- Interpretation und Durchdringung des jeweiligen soziokulturellen und historischen Kontexts.
- Der Lehrplan sieht vor:
 - in S6: Arbeit an historischen (Tacitus, Livius, ...), philosophischen (Seneca, Cicero,...), poetischen (Vergil, Ovid, Horaz,...) und rhetorischen (Cicero, ...) Texten
 - in S7: freie Auswahl an Texten zu einem Autor oder einem Thema (im 1. Semester) und eine Textsammlung, die für alle europäischen Schulen festgelegt wird, (*pensum europaeum*) zu einem Autor oder einem Thema (2. Semester)

Leistungsbeurteilung

in der S6

A-Note: schriftliche Arbeiten, mündliche Mitarbeit im Unterricht, Ergebnisse der Klausuren

B-Note: Examina am Semesterende

C-Note: Gesamtnote aus A- und B-Note

in der S7

- 1. Semester:

A-Note: schriftliche Arbeiten und mündliche Mitarbeit im Unterricht

B-Note: 3-stündige Klausur im Januar/Februar, über das "*pensum*" (innerhalb der EES harmonisierte Prüfung)

Vornote = A- + B-Note

- 2. Semester:

Struktur des schriftlichen Abiturs (180 Minuten):

Teil I: Lektürekompetenz: Übersetzung zweier unbekannter lateinischer Texte ins Deutsche (ein kurzer nicht-literarischer Text, z. B. eine Inschrift; ein längerer Text, der in Verbindung zum *Pensum* steht)

Teil II: Textverständnis eines literarischen Textes: Lektüre und Analyse eines Textes aus dem *Pensum* (Übersetzung von Auszügen des vorliegenden Textes und Aufgaben zur Analyse)

Teil III: Schreibaufgabe: Essay, in Verbindung mit dem *Pensum*, Herstellung eines Bezugs zur Gegenwart (Vermächtnis des Lateinischen und des antiken Denkens)

Kunst (2 Stunden pro Woche)

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kunstkurses der Klassen 4 und 5. **Ziel** ist die Entfaltung der individuellen künstlerischen Erfahrung der Schülerinnen und Schüler. Kunst kann im zweistündigen Kurs nicht als Abiturfach gewählt werden.

Die **Benotung** basiert auf den im Unterricht erstellten Arbeiten. Die Leistungsbewertung erfolgt kontinuierlich, ohne festgelegte Prüfungen. Die Wahl der Bewertungsmethode liegt im Ermessen der Lehrkraft.

Kunst (4 Stunden pro Woche)

Das verlangte Niveau ist höher als im zweistündigen Kunstkurs.

In der Klasse 6 werden die Themen mit den Schülerinnen und Schüler gemeinsam ausgewählt. Möglich sind zum Beispiel die Themen 'Identität', 'Politische Kunst', 'Wort und Schrift in der Kunst' usw.

Das Arbeitsthema für die Klasse 7 wird gemeinsam mit den Kunstlehrern und –lehrerinnen aller Europäischen Schulen und für jedes Jahr neu festgelegt. Beispiele vergangener Jahre: Alter und Verfall, Kunst und Naturwissenschaft, Reise, Licht und Schatten, Nahrung usw.

Die Theorie steht immer in Zusammenhang mit der Praxis und nimmt etwa ein Viertel der Zeit in Anspruch. Inhaltlich geht es hauptsächlich um Künstler/-innen und Kunstrichtungen aus dem 19., 20. und 21. Jahrhundert.

Der praktische Teil umfasst eine Vielfalt an Techniken (Malerei, Zeichnung, Fotografie, Drucktechniken, Installationen usw.) und leitet die Schülerinnen und Schüler zu immer autonomer und individueller werdenden Arbeiten an.

Die Abiturprüfung ist eine praktische Prüfung. Sie besteht aus einer vierstündigen Vorbereitungszeit und einer fünfständigen praktischen Prüfung (inklusive einer kurzen schriftlichen Analyse der angefertigten Arbeit).

Anmerkung:

Eine Schülerin / Ein Schüler kann nicht in Klasse 6 ein Wahlfach wählen, das sie/er in Klasse 4 und 5 nicht belegt hat, außer wenn sie/er nachweisen kann, dass sie/er in diesem Fach über ein Niveau verfügt, das ausreicht, um dem Programm der 6. Klasse zu folgen (Document 2010-D-246-en, p.81).

Aufnahmebedingungen

Dieser Kurs kann von allen Schülern gewählt werden. Für Schüler, die kein wissenschaftliches Fach gewählt haben, ist dieser Kurs Pflicht. Für Schüler, die ein naturwissenschaftliches Studium absolvieren möchten, wird das Wahlfach Chemie empfohlen.

Ziele

- Es muss bedacht werden, dass dieser Kurs vorwiegend für Schüler/-innen gedacht ist, deren Auswahl eher literarisch ist, die aber verpflichtet sind, sich bis zum Abitur auch naturwissenschaftlich zu bilden. Der Kurs kann jedoch auch von eher wissenschaftlichen Schüler(inne)n als Zusatzkurs gewählt werden: der Inhalt kann je nach Gruppen also recht flexibel sein.
Der Programminhalt ist so aufgebaut, dass
- einige Bereiche des Fachs nach den Wünschen der Schüler/-innen vertieft werden können;
- bei den Schüler(inne)n die Fähigkeit entwickelt wird, sich mündlich wie schriftlich in einer wissenschaftlichen Terminologie ausdrücken zu können;
- aufgezeigt werden kann, dass einige biologische Themen auch eine Verbindung zu anderen Fächern (zum Beispiel zur Philosophie) haben.

Inhalt:

Im 6. Jahr

Das Programm bietet eine Auswahl von 10 Themen, die im Folgenden aufgelistet werden:

- Ernährung: Lebensmittel Zusammensetzung und Rolle im Gleichgewicht des Körpers, Lebensmittelkonservierung.
- Gesundheit: Krankheiten, ihre Übertragungen und die Abwehrmöglichkeiten, Hygiene.
- Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt: Nerven, Hormone, Verhalten und Wirkungen von Medikamenten und Drogen .
- Der Einfluss des Menschen auf die Natur: die Behandlung und das Recycling von Abfällen, die Biodiversität, die Luftverschmutzung, die Wasserreinigung.

Im 7. Jahr

Das Programm ist festgelegt:

- Die Zelle: Evolution, Struktur.
- Genetik: klassische, molekulare und menschliche Vererbung.
- Evolution: Grundlagen, Theorien und Evolution des Menschen.

Bewertung

A-Note.

B-Note: zwei Tests von je 45 Minuten pro Semester.

Die Schüler/-innen können dieses Fach mündlich für das Abitur wählen (mündliches Referat von 15 Minuten nach einer Vorbereitungszeit).

Aufnahmebedingungen

Ein befriedigendes Niveau im Biologiekurs der 5. Klasse . Für Schüler/-innen, die ein naturwissenschaftliches Studium absolvieren möchten, wird das Wahlfach Chemie empfohlen.

Ziele

- Dieser Kurs bereitet die Schüler auf ein Studium im Bereich der Biologie und der verwandten Bereiche vor, wie zum Beispiel Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Genetik, Mikrobiologie, Meeresbiologie, Medizin, Pharmazie, Physiotherapie, Tiermedizin, Zahnmedizin, Landwirtschaft, Ökologie, Forstwirtschaft usw.
- Für andere Studiengänge wie Psychologie, Journalismus, Jura stellt der vierstündige Biologiekurs eine solide Grundausbildung dar und vermittelt nützliche Fähigkeiten.
- Dieser Kurs betont die Anwendung wissenschaftlicher Methoden bei der Untersuchung von biologischen Prozessen. Grundlagen der Physik und Chemie werden häufig verwendet.
- Der Kurs spiegelt die moderne Seite der Biologie wider und auch die grundlegende Bedeutung der Molekularbiologie, die in allen wichtigen Themen betont wird. Die Lehrer/-in hebt den dynamischen und expandierenden Aspekt dieses Gebiets im Unterricht hervor. Gleichzeitig sind auch die traditionellen Aspekte des Fachs vorhanden.
- Der Kurs betont die Bedeutung biologischer Konzepte im Alltag.

Inhalt:

Im 6. Jahr

- Zytologie: physikalische und chemische Eigenschaften der Zelle, Enzyme, Ultrastruktur der Zelle , erregbare Zellen.
- Regulation des inneren Milieus: neuro-hormonelle Regulation, die Immunabwehr.
- Grundverhalten von Mensch und Tier in ihrer Umgebung: individuell und sozial. Verwaltung der Wasserressourcen, Recycling.

Im 7. Jahr

- Zytologie: Transport von Stoffen, Energiefixierung und Bildung von Substanzen, Energieabgabe und Abbau von Stoffen.
- Genetik: klassische Genetik, Molekulargenetik, Mutationen, menschliche Vererbung.
- Phylogenetische Beziehungen zwischen den Lebewesen : Arten, Klassifizierung.
- Evolution: Die Grundlagen der Evolutionstheorie, Ursprung des Lebens, Evolutionstheorien, die Evolution des Menschen.

Bewertung

A-Note.

B-Note : eine dreistündige Prüfung am Ende jeden Semesters in der 6.

Abitur : eine dreistündige Prüfung am Ende jeden Semesters in der 7.: für die Vorabiturprüfung im Januar und für das Abitur im Juni. Die Schüler/-innen haben auch die Möglichkeit, sich statt der schriftlichen für eine mündliche Prüfung zu entscheiden, wenn sie genügend Wahlfächer haben.

Aufnahmebedingungen

Der Kurs kann nur von Schüler(inne)n gewählt werden, die auch das vierstündige Wahlfach Biologie gewählt haben.

Ziele

Das Ziel dieses Kurses ist es, die Geschicklichkeit der Schüler/-innen durch Versuche zu entwickeln, ihren Beobachtungssinn zu entwickeln, sie zu lehren, Vermutungen aufzustellen und ihnen wissenschaftliche Forschungsmethoden zu vermitteln.

Inhalt:

Die Lehrkraft kann, die von den Schüler(inne)n durchgeführten Versuche frei wählen je nach Verfügbarkeit von Materialien und je nach im Kurs behandelten Konzepten.

Beispiele von Experimenten

S6	S7
Chromatographie von Aminosäuren	Osmose und Diffusion
Gelelektrophorese und DANN-Fingerprinting	Faktoren, die die Photosynthese beeinflussen
Experimente über das Verhalten	Isolierung von Chloroplasten
Reizaufnahme beim Menschen	Hill-Reaktion
Enzymaktivität	Extraktion und Chromatographie von Chlorophyll
Mikroskopische Beobachtung von Geweben und Zellen	Atmung beim Menschen
Probenahme-Techniken in der Ökologie	Genetik Experimente mit <i>Drosophila melanogaster</i>
Immunreaktionen	Experimente über die natürliche Selektion

Bewertung

Der Kurs kann zu keiner Prüfung für das Abitur führen. Er wird am Ende jeden Semesters durch eine Prüfung abgeschlossen. Die daraus resultierende End-B-Note entspricht dem Durchschnitt der Semester-B-Noten. Die Gesamtnote, die auf dem Zeugnis erscheint, resultiert aus der End-B-Note und der End-A-Note, welche die Beteiligung des Schülers am Kurs berücksichtigt.

Kursvoraussetzungen:

Dieser Kurs ist offen für alle Schüler/-innen, die ein besonderes Interesse an Chemie haben und das Fach Chemie in Klasse 5 erfolgreich absolviert haben. Ein Interesse an praktischer Arbeit bei der Durchführung von Experimenten sowie an der theoretischen Auswertung der Ergebnisse, wobei Abstraktionsvermögen und mathematische Fähigkeiten verlangt werden, ist mit in den Kurs einzubringen. Ein 5-stündiger Mathematik-Kurs ist nicht Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

Kursziele:

Die Stoffgebiete aus den Klassen 4 und 5 werden erweitert und vertieft, wobei das Experimentieren und die praktische Arbeit sowie die theoretische Auswertung im Vordergrund stehen.

Die erforderlichen chemischen Kenntnisse und Fertigkeiten für ein späteres erfolgreiches Studium in Chemie, aber auch für Fächer wie Medizin, Pharmazie, Biologie werden vermittelt.

Inhalte:

6. Klasse

- Aufbau der Atomhülle und Periodensystem (Regel von Hund, Pauli-Prinzip, Orbitalmodell...)
- Chemische Bindung (Hybridisierung, räumlicher Bau von Molekülen....)
- Energetik (Enthalpie, Entropie, freie Enthalpie...)
- Kinetik (Kollision-Theorie, Katalysator....)
- Chemisches Gleichgewicht (Gesetz von Gulberg und Waage, Prinzip von Le Chatelier....)
- Organische Chemie (Alkane, Alkene, Alkine, Aromaten – Eigenschaften und Strukturaufklärung....)

7. Klasse

- Säuren und Base (pH, , pKs-Wert, Titrations....)
- Elektrochemie: Redox-Reaktionen, Elektrolysen, Gewinnung elektrischer Energie....)
- Organische Chemie: (Alkohole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Fette, Seifen, Detergentien, Amine, Aminosäuren, Glucose, Aspirin....)

Leistungsnachweise:

S6 : A Note: Regelmäßige Tests

B Note: Eine Prüfungsklausur pro Semester.

S7 : A Note: Regelmäßige Tests

B Note: Teilprüfung im Januar und schriftliche oder mündliche Prüfung im Abitur (für diejenigen, die das Fach als Abiturfach gewählt haben).

Kursvoraussetzungen:

Dieser Kurs ist gedacht für alle Teilnehmer/-innen des vierstündigen Chemie-Wahlkurses, die Freude am Experimentieren haben und ihr erworbenes Wissen vertiefen und festigen wollen.

Der Kurs wird Schülerinnen und Schülern, die Chemie, Biochemie, Medizin, Veterinärmedizin an der Universität studieren möchten, sehr empfohlen.

Der Unterricht wird in einer der Vehikularsprachen durchgeführt.

Kursziele:

- Sicherung und Vertiefung der chemischen Kenntnisse durch Experimente, die die Theorie im Wahlkurs ergänzen;
- Individuelle Verbesserung der praktischen Fertigkeiten im Umgang mit Chemikalien und Geräten im Labor.

Inhalte:

Begleitende und vertiefende Experimente zum Chemie-Optionskurs in Klasse 6 und 7 aus den Gebieten der allgemeinen, anorganischen und organischen Chemie.

Im Labor verfügen die Schüler über modernes Material, wie z.B. spezielle Computer zur Messwerterfassung und Analyse von Daten.

Leistungsnachweise:

A Note: Regelmäßige Auswertung von durchgeführten Experimenten mit Anfertigung von Versuchsprotokollen

B Note: eine experimentelle Prüfung pro Semester

Conditions d'admission:

Ce cours peut être choisi par les élèves ayant suivi l'enseignement d'économie avec succès en 4^{ème} et 5^{ème}. Il est enseigné dans la langue véhiculaire.

Objectifs méthodologiques:

Ce cours a pour but de développer chez les élèves les capacités à :

- s'exprimer à l'écrit et à l'oral dans un vocabulaire spécifique,
- décrire et analyser des documents économiques divers (statistiques, articles académiques théoriques et de conjoncture, presse, etc.)
- mettre en perspective théorique (micro-macro) des questions économiques contemporaines
- construire des raisonnements inductifs, déductifs

Contenu:

En 6^{ème} année

- Etude empirique et théorique des stratégies du consommateur et du producteur.
- Etude empirique et théorique du fonctionnement des marchés (fondements de la micro-économie et concurrence imparfaite)
- Stratégies des entreprises ; les limites du marché
- Le circuit économique et les fondements de la macro-économie (PIB, Revenus, Consommation, Epargne...)

En 7^{ème} année

- La monnaie, les systèmes monétaires et financiers (international, européen)
- Etude des questions économiques contemporaines : inflation, chômage, croissance et développement, cycles et crises, commerce international et mondialisation

Évaluation:

En 6^{ème} année

Une composition écrite de 3 périodes à la fin de chaque semestre pour la note B (semaine d'examens).

Contrôle continu pour la note A.

En 7^{ème} année

Un examen de 3 heures à la fin du premier semestre pour la note B (Pré-bac).

Contrôle continu pour la note A.

Une épreuve écrite finale de 3 heures pour le Bac.

Pour plus d'informations, les élèves peuvent contacter le professeur d'économie (Mme DESBRUGERES)



Economie (Initiation) (2 Stunden pro Woche)

Condition d'admission :

Ce cours peut être choisi par les élèves qui n'ont pas suivi le cours d'économie en 4^{ème} et 5^{ème}.
Il est enseigné dans une ou plusieurs langues véhiculaires.

Objectifs méthodologiques :

Le cours a pour but de donner des notions d'économie aux élèves qui n'auront jamais l'occasion de les étudier au cours de leur cursus scolaire ou universitaire afin qu'ils comprennent mieux le monde contemporain.

Contenu :

- Les questions fondamentales de l'économie.
- Le circuit économique.
- La monnaie et le système bancaire.
- Les marchés et la formation des prix.
- Le rôle de l'Etat.
- Les principaux problèmes actuels: inflation, chômage, cycles, croissance.
- Les relations internationales.

Évaluation:

Un test d'une période chaque semestre pour la note B.
Contrôle continu pour la note A.

Pour plus d'informations, les élèves peuvent contacter le professeur d'économie (M. SCHWENGLER).

Zulassungsbedingung

Dieser Kurs ist obligatorisch für alle Schüler mit Ausnahme der, die Geographie 4 Perioden pro Woche gewählt haben.

Methodologische Ziele

Der Geographieunterricht versucht den Schülern die notwendigen Kenntnisse und Methoden für ein besseres Verständnis der sich auf der Erde abspielenden Prozesse beizubringen. Dabei werden unter den physischen, sozialen oder ökonomischen Aspekten die verschiedenen Situationen und Ebenen (lokal und global) untersucht, um die unterschiedlichen Entwicklungen in ihrer ganzen Komplexität zu verstehen.

Dieser Kurs ist eine geeignete Vorbereitung für zukünftige Studenten der Geographie, Geologie, Biologie und nahen Studiengängen wie den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Lehrinhalt

Das Programm sieht eine Mischung aus Fallstudien der physischen Geographie, der Human- und Wirtschaftsgeographie vor.

In Klasse 6 werden Themen außerhalb der EU behandelt.

In Klasse 7 werden Themen innerhalb der EU ausgewählt.

Folgende Schwerpunkte werden gesetzt:

In Klasse 6:

1. Was ist Entwicklung?
2. Ressourcen und Ressourcen-management
3. Die bedrohte Umwelt – eine Herausforderung
4. Globalisierung - Gefahr oder Chance ?
5. Ein Projekt

In Klasse 7 :

1. Europa und die Europäische Union
2. Ein zunehmend anthropogen überformter Naturraum ?
3. Die Europäer
4. Grundlegende wirtschaftliche Veränderungen

Bewertung

In Klasse 6: In Klasse 6: Die Note A setzt sich aus der mündlichen Arbeit (Mitarbeit in der Klasse, Referat) und der schriftlichen Arbeit zusammen (Tests, Hausarbeiten etc.). Die Note B errechnet sich aus dem Durchschnitt der zwei Semesterklausuren von jeweils 45 Minuten. Insgesamt gibt es also 4 B-Tests pro Jahr.

In Klasse 7 :

In Klasse 7 setzen sich die Noten wie in Klasse 6 zusammen. Im Abitur wählt der Schüler/ die Schülerin zwischen einer mündlichen Prüfung in Geschichte, Geographie oder L2.

Voraussetzungen

Die Schüler/-innen sollten am Ende der Klasse 5 Sprachkenntnisse mitbringen, die es ihnen ermöglichen, dem Unterricht zu folgen und sich schriftlich wie mündlich angemessen über die verschiedenen Aspekte der Geographie zu äußern.

Die Schüler/-innen sollten bereit sein, mit diversen Text- und Bildgrundlagen zu arbeiten und die Arbeitsmaterialien der Geographen wie Diagramme, Karten, Skizzen, Statistiken und Satellitenbilder zu nutzen. **Die Beherrschung der Sprache 2 ist erforderlich.**

Methodische Ziele

Dieser Kurs soll den Schülerinnen und Schülern die notwendigen Kenntnisse, Arbeitsmaterialien und Methoden näher bringen, die erforderlich sind, um Ereignisse, die sich aktuell auf der Welt beobachten lassen in ihren physischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten zu verstehen: es wird darum gehen, aktuelle Entwicklungen in ihrer Globalität, aber auch in der Vielzahl unterschiedlicher Situationen, die man auf verschiedenen Ebenen - auf der lokalen und der globalen Ebene - beobachten kann, besser zu erfassen.

Zukunftsperspektiven: Studium und Beruf

Dieser Kurs kann eine sinnvolle Vorbereitung auf ein späteres Geographiestudium oder auf ein Studium in verwandten Bereichen wie der Geowissenschaft, den Wirtschaftswissenschaften, der Soziologie, der Biologie und der Politik sein.

Die anschließenden Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt sind vielfältig. Potentielle Tätigkeitsfelder sind beispielsweise Raumplanung, Stadtentwicklung, Tourismus, nachhaltige Entwicklung, Klimaforschung, Geologie usw.

Inhalt

Das Programm der Klasse 6 sieht eine Gesamtübersicht über die verschiedenen Bereiche der physischen, sozialen und wirtschaftlichen Geographie vor und zwar ausgehend von Fallbeispielen aus der ganzen Welt. Das Programm besteht aus drei großen Modulen:

Modul 1:

Geographische Methoden: das Modul enthält eine Reihe von Hilfswissenschaften, die in Geographie benutzt werden. Dazu gehören vertieftes Kartenlesen, die Interpretation von Fotos, Grafiken, Skizzen, statistische Methoden und Feldstudien. Dieses Modul wird eher in den anderen integriert und weniger als eigenes Modul unterrichtet.

Modul 2:

Vertiefte Studien: Dieses Modul besteht aus 15 verschiedenen Themen, von denen zwei je nach Interesse des Lehrers und der SchülerInnen intensiver behandelt werden. Einige Beispiele sind: Fragen des Wassermangels, Küstenmanagement, Umweltfragen, China als neuer Industrieriese und wirtschaftlicher Strukturwandel.

Modul 3:

Entwicklungsstudien: dieses Modul behandelt die Entwicklungsindikatoren, die Ursachen für fehlende Entwicklung und Entwicklungslösungen sowie die Fragen der Globalisierung.

In der 7. Klasse werden Europa und die Europäische Union näher betrachtet.

Hauptthemen sind:

- **Die Europäische Union- Fragen und Herausforderungen:** Die Entstehung der EU und ihre Auswirkungen, die EU-Institutionen, die EU-Erweiterung, Transport-Politik, Energiepolitik, Nachhaltigkeit, Gemeinsame Agrarpolitik, europäische Regionalpolitik, Ungleichheiten in der EU
- **Physisches Europa:** Vor- und Nachteile der geographischen Lage, die Naturräume in Europa, die Alpen, Das Klima in Europa und seine Auswirkungen auf die menschlichen Aktivitäten.
- **Wirtschaft in der EU:** Die Landwirtschaft und ihre Praktiken (intensive versus extensive Landwirtschaft), Strukturwandel in Europa und innovative Industrien (Automobilindustrie, High-Tech-Industrie, Wissenschaftsparks), Dienstleistungssektor (Fallstudien über Einzelhandel und Massentourismus in Europa).

Zulassungsbedingungen

Dieser Kurs ist für alle SchülerInnen obligatorisch mit Ausnahme derer, welche die Option Geschichte 4 Perioden pro Woche gewählt haben.

Ziele und Lehrinhalt

Der Unterricht deckt weitgehend die gleichen Fragen wie das Programm von Geschichte 4 Perioden ab, kann aber aufgrund der Themenoptionen etwas variieren.

Die methodologischen Ziele sind identisch; aufgrund der geringeren Stundenzahl ist der Lehrinhalt etwas weniger komplex und die Bewertungskriterien sind weniger anspruchsvoll als in Geschichte mit 4 Perioden.

Bewertung

In Klasse 6: Die Note setzt sich aus der mündlichen Arbeit (Mitarbeit in der Klasse, Referat) und der schriftlichen Arbeit zusammen (Tests, Hausarbeiten etc.). Sie enthält entweder für das erste oder für das zweite Semester auch eine obligatorische persönliche Forschungsarbeit.

Die Note B errechnet sich aus dem Durchschnitt der zwei Semesterklausuren von jeweils 45 Minuten. Insgesamt gibt es also 4 B-Tests pro Jahr.

In Klasse 7 setzen sich die Noten wie in Klasse 6 zusammen. Im Abitur wählt der Schüler/ die Schülerin zwischen einer mündlichen Prüfung in Geschichte, Geographie oder L2.

Um die Struktur unserer Gesellschaften und die aktuellen geopolitischen Zusammenhänge zu verstehen, sind gute Geschichtskennntnisse unerlässlich. Der Geschichtsunterricht führt uns der Vergangenheit näher, wobei die Fertigkeiten einer kritischen Distanz zu ihr entwickelt werden. Die Schüler lernen die vielschichtigen Antworten zu vergleichen, die sich den Gesellschaften angesichts politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Herausforderungen stellen. Dies führt nicht zu abschließenden Urteilen, aber zu einem Verständnis der verschiedenen Kulturen und politischen Systeme sowie der unterschiedlichen nationalen Traditionen.

Auf diese Weise trägt der Geschichtsunterricht stark dazu bei, zukünftige europäische Bürger auszubilden, die sich ihres kulturellen Erbes bewusst sind und -ausgestattet mit einem kritischen Geist- gewappnet für die Anforderungen des 21. Jahrhunderts sind.

Zulassungsbedingungen

Der Schüler/Die Schülerin sollte am Ende der 5. Klasse eine ausreichende Note in Geschichte aufweisen und ein gewisses Interesse für die aktuelle Zeitgeschichte mitbringen. Ausreichende Sprachkenntnisse im mündlichen und schriftlichen Bereich sind ebenfalls unerlässlich.

Zukunftsperspektiven : Studium und Beruf

Die Option Geschichte 4 ist äußerst geeignet für SchülerInnen, die ihr Studium in der Sprache 2 fortsetzen möchten; sie ist ebenfalls eine gute Vorbereitung auf das Studium der Geschichte, der Politik- und Wirtschaftswissenschaften, des Journalismus sowie von Jura. Dieser Kurs ist auch besonders wichtig für SchülerInnen, die ein Studium in den literarischen und wirtschaftswissenschaftlichen „classes préparatoires“ anvisieren.

Lehrinhalt

Während das Programm in der S6 die Zeit von der Kolonialzeit bis zum 2. Weltkrieg vorsieht, wird in der S7 die Zeit vom 2. Weltkrieg bis zu aktuellen politischen Ereignissen behandelt.

Folgende Themen bilden den Schwerpunkt des Unterrichts in der S7 mit 4 Perioden

- NACHKRIEGSZEIT IN EUROPA (1945-49)
- OSTEUROPA, WESTEUROPA 1949-1973
- VON DEN DIKTATUREN ZUR DEMOKRATIE: VERÄNDERUNGEN IN EUROPA (1974-95)
- DER KALTE KRIEG
- EUROPA IM AUFBAU (1945 BIS HEUTE)
- CHINA SEIT 1949
- DEKOLONISATION UND UNABHÄNGIGKEIT SEIT 1945

Bewertung

In Klasse 6: Die Note setzt sich aus der mündlichen Arbeit (Mitarbeit in der Klasse, Referat) und der schriftlichen Arbeit zusammen (Tests, Hausarbeiten etc.). Sie enthält entweder für das erste oder für das zweite Semester auch eine obligatorische persönliche Forschungsarbeit. Diese Arbeit macht höchstens 25 % der Note aus.

Die Note B ergibt sich aus einer Prüfung von 2h15 (3 Perioden) pro Semester. Diese Prüfung folgt dem Aufbau der Abiturklausur.

7. Klasse: Die Note A wird wie in der 6. Klasse errechnet. Die Note B ist das Ergebnis einer Prüfung von drei Stunden am Ende des ersten Semesters. Im zweiten Semester wird keine Semesterprüfung geschrieben, sondern die Abiturklausur.

Conditions préalables à l'admission

Ce cours est ouvert à tous les élèves motivés pour approfondir ou acquérir des connaissances en informatique.

L'inscription à l'option ICT en S6 ne demande pas d'avoir suivi les cours d'informatique dans les années précédentes.

Objectif

Ce cours est destiné aux élèves qui souhaitent approfondir leurs connaissances et expérience dans le domaine ICT.

L'objectif de ce cours est donc de fournir une base solide sur des compétences hardware et software.

Contenu

Le cours est dispensé en langue française.

Les élèves améliorent leur utilisation de la suite de programmes Microsoft Office :

- Base de données dans Microsoft Access,
- Plaquette publicitaire dans Microsoft Publisher,
- Macro dans Microsoft Excel,
- Publipostage dans Word..

Ils apprennent des aspects basiques de la programmation, de la conception et développement web
Ils utilisent des outils graphiques d'images animées (création de GIF), d'images en 2 et 3 dimensions :
Photofiltre, gimp, Blender,

Ils acquièrent la pratique de montages de son (Audacity) , de vidéo.

Le cours fait un usage intensif de techniques avancées telles que connaissance de l'environnement réseau (adressage IP, masque de sous-réseau, partages..) ; montage et démontage d'une unité centrale ; Simulation de circuits électronique ; automatisme ; robotique : montage sur plaquette d'expérimentation et programmation de microcontrôleur (Arduino)

Des tests / Examens

Par un ou deux tests B d'une période par semestre

Chaque séance effectuée sur les ordinateurs est évaluée sous forme de test A

Les évaluations des tests B sont écrites en Anglais, Allemand et Français.

Ziel

Dieser Kurs richtet sich an SchülerInnen, die eine Laufbahn bzw. ein Studium anstreben, bei dem die Mathematik keine größere Rolle spielt. Den SchülerInnen wird die sie umgebende wissenschaftliche und technische Welt vermittelt, ohne allzu tief in die zugrundeliegenden Theorien und mathematischen Techniken einzutauchen. Im Unterricht steht das Verständnis der zu lernenden Inhalte und ihre Umsetzung mithilfe des Taschenrechners im Vordergrund.

Dieser Kurs ist eine Weiterführung des vierstündigen Mathematikurses der Jahre S4 und S5. Hauptziel ist, dass die SchülerInnen wichtige mathematische Grundlagen begreifen und anwenden können, ohne jedoch verpflichtet zu sein, die mathematischen Techniken hinter diesen Konzepten bis in Detail selbst ausführen zu können.

Inhalt

- **S6**
 - **Analysis**
 - Wiederholung und Festigung der Vorkenntnisse aus der Analysis
 - Diskrete Entwicklungen
 - Algebraische und geometrische Eigenschaften zusätzlicher Funktionen
 - Periodische Veränderungen
 - Voraussagen über den Verlauf des Graphen einer Funktion
 - **Statistik**
 - Wiederholung und Festigung der Vorkenntnisse aus der Statistik
 - Anwendung zweidimensionaler Häufigkeits-verteilungen
 - **Wahrscheinlichkeitsrechnung**
 - Wiederholung und Festigung der Vorkenntnisse aus der Wahrscheinlichkeitsrechnung
 - Zählmethoden und Wahrscheinlichkeiten
- **S7**
 - **Analysis**
 - Kontinuierliche Entwicklungsphänomene
 - Einführung der Integralrechnung anhand von Anwendungsproblemen
 - **Wahrscheinlichkeitsrechnung**
 - Die Zufallsgrößen, Werkzeug der Wahrscheinlichkeit
 - Diskrete Zufallsgrößen
 - Stetige Zufallsgrößen
 - **Statistik**
 - Voraussetzungen
 - Numerische und graphische Behandlung statistischer Daten in einer Variablen
 - Prognosen für statistische Serien in zwei Variablen

Benotung

Die obligatorischen schriftlichen Prüfungen (1. und 2. Semester) setzen sich jeweils aus zwei Teilen zusammen:

- der erste Teil, ohne Taschenrechner, dauert eine Schulstunde (S6), bzw. eine Zeitstunde (S7) und testet die grundlegenden Fertigkeiten der SchülerInnen;
- der zweite Teil, mit Taschenrechner, dauert zwei Schulstunden (S6), bzw. zwei Zeitstunden (S7) und testet ob der Schüler/die Schülerin die nötigen Techniken beherrscht, um praktische Probleme zunehmender Schwierigkeit zu lösen.

In beiden Teilen fließen Darstellung und Logik der gewählten Lösungswege in die Bewertung mit ein.

Mathematik – Gehobener Kurs (5 Stunden pro Woche)

Ziel

Dieser Kurs richtet sich an SchülerInnen, die ein Studium oder einen Beruf anstreben, in dem Mathematik eine Rolle spielt (Medizin, Wirtschaft, Naturwissenschaften, ...) und die somit solide mathematische Grundkenntnisse und mathematische Fertigkeiten benötigen.

Dieser Kurs ist eine Weiterführung des sechstündigen Mathematikurses der Jahre S4 und S5.

Inhalt

- **S6**
 - Algebra**
 - Einführung des Logarithmus
 - Komplexe Zahlen
 - Analysis**
 - Folgen
 - Allgemeines über Funktionen einer reellen Variablen
 - Grenzwerte
 - Unbestimmte Formen der Art
 - Stetigkeit
 - Ableitung
 - Anwendung von Grenzwert und Ableitung
 - Geometrie**
 - Räumliche Geometrie
 - Analytische Geometrie
 - Wahrscheinlichkeitsrechnung**
 - Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- **S7**
 - Algebra**
 - Komplexe Zahlen
 - Analysis**
 - Folgen
 - Exponential- und Logarithmusfunktion
 - Diskussion von Funktionen einer reellen Variablen
 - Integralrechnung
 - Geometrie**
 - Analytische Geometrie in \mathbb{R}^3
 - Wahrscheinlichkeitsrechnung**
 - Bedingte Wahrscheinlichkeit
 - Diskrete Verteilungen
 - Stetige Verteilungen
 - Modellieren

Leistungsbewertung

Die obligatorischen schriftlichen Prüfungen (1. und 2. Semester) setzen sich jeweils aus zwei Teilen zusammen:

- der erste Teil, ohne Taschenrechner, dauert eine Schulstunde (S6), bzw. eine Zeitstunde (S7) und testet die grundlegenden Fertigkeiten der SchülerInnen;
- der zweite Teil, mit Taschenrechner, dauert drei Schulstunden (S6), bzw. drei Zeitstunden (S7) und testet ob der Schüler/die Schülerin die nötigen Techniken beherrscht, um praktische Probleme zunehmender Schwierigkeit zu lösen.

In beiden Teilen fließen Darstellung und Logik der gewählten Lösungswege in die Bewertung mit ein.

Mathematik – Vertiefungskurs (3 Stunden pro Woche)

Ziel

Dieses Wahlfach kann nur von SchülerInnen belegt werden, die den gehobenen Mathematikurs besuchen. Ziel dieses Kurses ist es den SchülerInnen, die ein Studium oder einen Beruf anstreben in dem Mathematik eine wichtige Rolle spielt (theoretische oder angewandte Mathematik, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, ...), vertiefende Kenntnisse zu vermitteln. Mathematische Inhalte werden in diesem Kurs vertieft und genauer betrachtet und das Problemlösen, nicht das Anwenden von Automatismen, steht im Vordergrund.

Inhalt

- **S6**
 - Mathematische Grundlagen: Mengen, Logik, Beziehungen und Struktur von Gruppen
 - Determinanten und Lineare Algebra
 - Numerische Analysis
 - Eines von den zwei folgenden Themen (zur Wahl des Lehrers):
 - Vektorräume
 - Positive Isometrien und direkte Ähnlichkeiten in der komplexen Ebene
- **S7**
 - Zwei Pflichtthemen:
 - Trigonometrische Funktionen (am Kreis und hyperbolisch)
 - Formeln der Kreistrigonometrie
 - Arkusfunktionen
 - Hyperbolische Funktionen – Definitionen und Formeln
 - Studie der hyperbolischen Funktionen
 - Endliche Entwicklungen
 - Klassische Sätze und Voraussetzungen für die endlichen Entwicklungen
 - Endliche Entwicklungen
 - Anwendungen der endlichen Entwicklungen
 - Zwei Wahlthemen: durch die Lehrkraft aus einer Liste von 28 Zusatzthemen auszuwählen.

Leistungsbewertung

In diesem Kurs sind schriftliche Prüfungen im 1. und 2. Semester sowohl in S6 als auch in S7 verpflichtend. Die Prüfungsdauer beträgt jeweils zwei Schulstunden, wobei im ersten Semester der Taschenrechner höchstens eine Stunde, im zweiten Semester mindestens eine Stunde zum Einsatz kommt. Auch hier fließen Darstellung und Logik der gewählten Lösungswege in die Gesamtwertung mit ein.

Die Abiturprüfung im Vertiefungsfach besteht aus einer zwanzigminütigen mündlichen Prüfung, der eine 20 minütige Vorbereitungsphase vorausgeht. Dieses obligatorische Examen überprüft abschließend das allgemeine mathematische Verständnis der Kandidaten, wozu gute Kenntnisse mathematischer Theorien und Techniken, der klarer und logischer Aufbau von Argumenten, sowie die Fähigkeit vielfältige Lösungswege und Problemlösestrategien anzuwenden gehören.

Voraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an alle Schüler, die sich für Musik interessieren, unabhängig davon, welche musikalische Vorbildung sie besitzen (Schule, Privatunterricht, Konservatorium, Pop/Rock und Klassik). Sie sollten in der Lage sein, Noten zu lesen und zu schreiben.

Lernziele

Die Hauptlernziele sind

- Das Wissen und Verständnis von musikalischen Stilen, Genres und Traditionen
- Ein angemessenes Wissen und Verständnis der Musiktheorie
- Partitur-Analyse, Hörkompetenz
- Musizieren und Komposition
- Die Fähigkeit, musikalische Kenntnisse auf kritische und anspruchsvolle Weise anzuwenden

Lerninhalte im 6. und 7. Jahr

- Eine Übersicht über die musikalischen Stilrichtungen und ihre Merkmale
- Ein Überblick über die Musikstile des 20./21. Jahrhunderts und deren Merkmale (einschließlich Pop / Rock / Jazz)
- Partitur lesen, Identifizierung von Kompositionstechniken,
- Musizieren und Singen
- Komposition (mit Musik-Technologie und anderen Mitteln)
- Erstellen eines Portfolios mit Kompositionen, Performances, Analysen und andere Elemente, welche die musikalische Entwicklung des Schülers dokumentieren

Tests / Bewertung

Jahre 6 und 7:

- Mündliche Mitarbeit, praktische Übungen in der Klasse (komponieren, musizieren) und schriftliche Test
- Portfolio (eigene Kompositionen, Performances, Musikkritiken usw.)

Voraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an alle Schüler, die sich für Musik interessieren, unabhängig davon, welche musikalische Vorbildung sie bereits besitzen (Schule, Privatunterricht, Konservatorium, Pop/Rock und Klassik). Sie sollten in der Lage sein, Noten zu lesen und zu schreiben und ein Instrument einigermaßen gut zu spielen oder ihre Singstimme einzusetzen. Die Schüler, die im 4. und 5. Schuljahr Musik nicht gewählt haben, müssen mit der Musiklehrkraft ein Gespräch führen, bevor sie diesen Kurs wählen können. Jene, die den Musikkurs schon besucht haben, sollten ebenfalls mit der Musiklehrkraft ihre Wahl besprechen.

Lernziele

Die Hauptlernziele sind:

- Wissen und Verstehen von musikalischen Stilen, Genres und Traditionen. Dazu gehört die Entwicklung der westlichen klassischen Musik vom Mittelalter bis in die Gegenwart, aber auch ein breites Verständnis von Pop / Rock / Jazz und nicht-westlichen Musiktraditionen.
- Kenntnisse in der Musiktheorie
- Werkanalyse
- Komposition und Musizieren
- Die Fähigkeit, musikalische Kenntnisse auf kritische und anspruchsvolle Weise anzuwenden

Lerninhalte im 6. und 7. Jahr

- Eine Übersicht über die Musikstile in der Geschichte der westlichen klassischen Musik (Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik)
- Ein Überblick über die Musikstile des 20. / 21. Jahrhunderts (einschließlich Pop / Rock / Jazz)
- Werkbetrachtung und Analyse, Identifizierung von Kompositionstechniken, technische Aspekte des Partitur-Lesens.
- Analyse der vier vorgegebenen Themen unterschiedlicher Herkunft (westliche klassische Musik, nicht-westliche Musik, traditionelle Musik, Populärmusik)
- Musizieren und Singen
- Komposition (mit Musik-Technologie und anderen Mitteln)
- Erstellen eines umfassenden Portfolio mit Kompositionen, Performances, Analysen und andere Elemente, welche die musikalische Entwicklung des Schülers dokumentieren

Abiturprüfung

Vorabiturprüfung (40% der Gesamtnote):

- Instrumentalvorspiel und Komposition (30% bzw. 40% der Vorabitur-Note, je nach persönlicher Wahl)
- Forschungsprojekt (30% der Vorabitur-Note)

Abitur: (60% der Gesamtnote):

- Schriftliche Prüfung (50% der Abiturnote): Identifizierung von Musikstilen, Partitur lesen und Fragen zu den vier Themenbereichen
- Portfolio (50% der Abiturnote): Dokumentation, Kompositionen, Performances, kritische Stellungnahmen usw.

Was soll Philosophie-2 leisten?

Alle SchülerInnen, die nicht die vierstündige Option gewählt haben, müssen den zweistündigen Philosophiekurs absolvieren.

Im Unterricht arbeiten wir daran, Sprache aktiv und passiv besser zu nützen, um (uns) besser zu verstehen, indem wir unsere Gedanken und Argumenten klarer und präziser einsetzen. Dafür müssen wir uns auch die Zeit nehmen, immer wieder einen Moment innezuhalten und über Texte und Argumentationsstrategien nachzudenken.

Inhalte und Ziele

Wir werden uns mit den folgenden Themenfeldern auseinandersetzen:

- a) Wahrnehmung, Erkenntnis, Wahrheit
- b) Der Mensch als kulturelles und moralisches Wesen
- c) Gesellschaft und Politik

Im Rahmen der Betrachtungen, die die Klasse rund um diese Themenfelder bearbeitet, werden die SchülerInnen die Ideenwelt von PhilosophInnen aus verschiedenen Epochen entdecken: Mindestens eine Person aus der Antike und aus der Neuzeit sowie ein/e zeitgenössische/r PhilosophIn wird eingehender vorgestellt.

Es geht allerdings nicht darum, Theorien oder Jahreszahlen auswendig zu lernen, sondern vielmehr die Ideen und Methoden zu nützen, um uns selbst und die Welt, die uns umgibt, besser zu verstehen. Sprachlich soll der Philosophieunterricht dazu beitragen, unsere Ausdrucksfähigkeit zu schärfen und Gedanken sprachlich zu präzisieren, um besser verstanden zu werden.

Abiturprüfung

Die SchülerInnen können dieses Fach ausschließlich als mündliches Prüfungsfach wählen.

Das mündliche Abitur

Der Schüler oder die Schülerin zieht ein Thema, das aus einem Text mit Begleitfragen besteht. Er oder sie hat 20 Minuten Zeit, um das Thema zu analysieren und zu bearbeiten. Danach soll er oder sie einen 20minütigen Vortrag vor der Prüfungskommission zu halten und deren Fragen zu beantworten.

Der Philosophieunterricht ermöglicht dem Schüler im Besonderen seine eigene Person in einer ganzheitlichen und kohärenten Weise zu verstehen.

Hinsichtlich des *Wissens* bereichert dieser Lehrplan den Wortschatz der Schüler und befähigt sie, viele Schlüsselkonzepte aus der Philosophie zu erwerben, die in die Alltagssprache eingegangen sind. Zudem ermöglicht der Lehrplan ihnen auch, den Einfluss von durch Philosophen entwickelten und vertretenen Vorstellungen im historischen Verlauf kennenzulernen und die großen europäischen Geistesströmungen zu begreifen.

Hinsichtlich der *Fertigkeiten* befördert das Kennenlernen der gedanklichen Stringenz, die die Philosophie auszeichnet, beim Schülern das Entwickeln von fachübergreifenden und von für das private wie für das berufliche Leben nützliche Fertigkeiten: zuhören zu können, Notizen zu machen, aktiv sich an Diskussionen zu beteiligen, eine erweiterte Lesekompetenz durch das Interpretieren von oftmals komplexen Originaltexten und das Abfassen von philosophischen Aufsätzen, die nach Vorgaben strukturiert, aber zugleich individuell sind.

In der Philosophie ist die *Kommunikationskompetenz* von zentraler Bedeutung und infolgedessen auch für diesen Lehrplan. Durch das Anwenden sachlich angemessener Begriffe und dem Entwickeln nachvollziehbarer Argumentationen wird im Philosophieunterricht an den Schüler ein hohes Anforderungsniveau gestellt, einen Text zu lesen und seine Ideen zu verstehen, in einer Debatte einem Gesprächsteilnehmer zuzuhören oder sich selbst mündlich wie schriftlich adäquat auszudrücken.

Lernen zu lernen ist bei einer Vielzahl von Fähigkeiten involviert, die in der Philosophie ausgeübt werden. So führt das Erkunden offener Fragen dazu, dass die Schüler daran gewöhnt werden, nach Antworten zu suchen, zusammenzuarbeiten und Gegebenes zu hinterfragen. Dies erlaubt nachhaltig eine intellektuelle Haltung zu entwickeln, die durch Offenheit, Eigenständigkeit und Unabhängigkeit gekennzeichnet ist.

Der Lehrplan setzt auch einen Akzent auf Zusammenhänge, die zwischen der philosophischen Reflexion, der heutigen Welt und einer interkulturellen Verständigung bestehen. Die Philosophie animiert dazu, seine eigene Perspektive zu transzendieren, sich auf die Vorstellungen anderer einzulassen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen, die Vielfalt von Meinungen zu akzeptieren und mit Zutrauen und Aufgeschlossenheit eine aktive Rolle in der Öffentlichkeit einzunehmen.

Alle vier Themenbereiche des Lehrplans (Erkenntnistheorie, Ethik, Staatsphilosophie, Anthropologie) besitzen soziale und staatsbürgerliche Relevanz, da kritische Reflexion wesentlich für sie ist und dies bei den Schülern das Selbstverständnis fördert, lebenslang zu lernen, seine Freiheit und Verantwortung als Bürger anzunehmen und eine eigene Identität zu entwickeln.

Inhalte

Die zwei Unterrichtsjahre werden in vier Themenfelder unterteilt. Diese Einteilung dient der Erleichterung der Harmonisierung des Unterrichts an den Schulen. Die folgende zeitliche Abfolge ist denkbar, aber unverbindlich:

- Erstes Halbjahr der S6: Erkenntnistheorie
- Zweites Halbjahr der S6: Ethik
- Erstes Halbjahr der S7: Staatsphilosophie
- Zweites Halbjahr der S7: Anthropologie

Eine solche Festlegung dient der Vereinfachung der Harmonisierung zwischen den Sektionen, ohne die Freiheit der Lehrenden einzuschränken.

Beurteilung

Die Leistungsbewertung bewertet die Leistung des Schülers mit Bezug auf die Lernziele.

Formative Beurteilung: erfolgt in Form von Beobachtungen des Lehrers, Tests, schriftlichen Arbeiten, mündlicher Beteiligung, Selbstevaluation und Beurteilung durch Mitschüler, so dass der Schüler seinen Lernstand und -fortschritt erfährt.

Summative Evaluation: erfolgt anhand der Allgemeinen Abiturprüfungsordnung.

Leistungsdeskriptoren

Am Ende des 4-stündigen Philosophiekurses werden die Schüler hinsichtlich ihrer Kompetenzen anhand einer schriftlichen Prüfung (in Form eines philosophischen Essays) oder einer mündlichen bewertet. Es gibt folgende Bewertungsaspekte:

- die Identifizierung der zentralen philosophischen Frage(n)
- die Entwicklung und Begründung des eigenen Standpunktes
- die sachbezogene Verwendung von Fachwissen
- der Grad der philosophischen Reflektion und Analyse
- das Verbinden von Aussagen und Beispielen aus mindestens zwei Themenbereichen
- das Verbinden von Theorien und Begriffen mit der eigenen Lebenswelt, Kultur u.ä.
- die angemessene Verwendung der Fachsprache.

Kursvoraussetzungen:

Dieser Kurs ist offen für alle Schüler, die ein besonderes Interesse an Physik haben und das Fach Physik in Klasse 5 erfolgreich absolviert haben. Schüler/-innen, die diesen Kurs wählen, sollten auch ein gewisses Niveau in Mathematik mitbringen. Der fünfstündige Mathematik-Kurs wird empfohlen.

Kursziele:

Es ist das Ziel des Kurses, den Teilnehmenden einen angemessenen Kenntnisstand und eine wissenschaftliche Denkweise zu vermitteln, die sie dazu befähigen, mit Erfolg ein akademisches Studium anzustreben. Die Ausbildung ist vergleichbar mit einem Leistungskurs in Deutschland.

Inhalt:

Das Zweijahresprogramm deckt die großen Bereiche der klassischen Physik ab:

- Mechanik (Gesetze von Newton, Schwerkraft, Gesetze von Kepler...)
- Elektrizitätslehre und Magnetismus (elektrische und magnetische Felder,...)
- Wellen und Elektromagnetismus (Lichtbrechung.....)
- Moderne Physik ((Relativitätstheorie, Dualismus Welle-Korpuskel,
- Atomphysik, Kernphysik (Wasserstoffatom, Radioaktivität, Bindungsenergie....).

Beurteilung

Das Niveau der Schüler/-innen wird nach den Regeln beurteilt, die den allgemeinen Richtlinien für die 6. und die 7. Klasse entsprechen.

Leistungsnachweise:

S6 : A Note: Regelmäßige Tests

B Note: Eine Prüfungsklausur pro Semester.

S7 : A Note: Regelmäßige Tests

B Note: Teilprüfung in Januar und schriftliche oder mündliche Prüfung im Abitur (für diejenigen, die das Fach im Abitur gewählt haben)

Kursvoraussetzungen:

Dieser Kurs ist gedacht für alle Teilnehmer/-innen des Physik-Optionskurses.
Er wird in einer Vehikularsprachen durchgeführt.

Kursziele:

Es ist das Ziel des Kurses, die Schüler/-innen mit der experimentellen Praxis vertraut zu machen, die eine zentrale Bedeutung in der Physik hat. Dieser Kurs ist eine zweckmäßige Zusatzausbildung für die Schüler/-innen, die ein weiterführendes Studium in der Physik oder in einer benachbarten Disziplin beabsichtigen.

Inhalt

Innerhalb der zwei Jahre werden Messtechniken der Physik in den verschiedenen Bereichen behandelt. Besonderes Gewicht wird auf die Methodik der Messtechnik, auf Datenverarbeitung und auf die Auswertung der Messfehler (Fehlerrechnung) gelegt. Im Labor verfügen die Schüler/-innen über modernes Material, wie z.B. spezielle Computer zur Messwerterfassung und Analyse von Daten.

Leistungsnachweise:

A Note: Regelmäßige Auswertung von durchgeführten Experimenten mit Anfertigung von
Versuchsprotokollen
B Note: eine experimentelle Prüfung pro Semester

Kursvoraussetzungen:

Dieser Kurs kann von allen Schüler(inne)n belegt werden. Er wird in der Regel in der Sprache 1 unterrichtet. Je nach Gruppenstärke kann eventuell eine Zusammenlegung von Schüler(inne)n aus verschiedenen Klassen erfolgen.

Dieser Kurs kann allen Schülerinnen und Schülern besonders empfohlen werden, die ein sozial-, geistes- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium anstreben.

Ziele:

Der Kurs hat zum Ziel, den Schüler(inne)n einen Überblick über die Hauptaspekte gesellschaftlicher Organisation und sozialer Beziehungen in den aktuellen hochentwickelten Gesellschaften zu geben.

Inhalt:

In Klasse 6:

- Sozialisierung, soziale Rolle und sozialer Status, soziale Normen und Werte;
- die Gliederung der Gesellschaft, soziale Gruppen und Klassen;
- Normen und Normabweichungen

In Klasse 7:

- Kultur, Akkulturation, Integrationsmodelle;
- Das demokratische Ideal, Ungleichheiten und soziale Gerechtigkeit;
- Ausarbeitung eines Fragebogens (individuelle Themenwahl) und Auswertung / Analyse der gewonnenen Daten.

Leistungsnachweise:

Für die B-Note: Ein einstündiger Test pro Semester Un test d'une période chaque semestre pour la
Für die A-Note: Bewertung der sonstigen Mitarbeit.